

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · RASENKRAFTSPORT · HANDBALL
HOCKEY · BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: 1 Berlin 45, Roonstraße 32 a, Telefon 8 34 86 87

Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin West Nr. 102 89-108

Nr. 9

Berlin, September 1977

57. Jahrgang

Verlorengegangenes Vertrauen
ist schwer zurückzugewinnen,
denn Vertrauen wächst nicht
nach wie ein Zehennagel.

Johannes Brahms

WIR LADEN EIN ! WIR LADEN EIN ! WIR LADEN EIN !

HERBSTSPORTFEST 1977

Das diesjährige Herbstsportfest findet am 25.9.1977 im Stadion Lichterfelde von 9 - 13 Uhr statt. Folgende Wettkämpfe werden angeboten: Jahrgang 1969 und jünger: Mädchen und Jungen 25 m Lauf, Weitsprung und Schlagballweitwurf, Jahrgang 65 - 68 : Mädchen und Jungen 50 m Lauf, Weitsprung, Schlagballweitwurf und für die "Nimmermüden" 600 oder 800 m - Dauerlauf; Jahrgang 64 - 59: Weibl. und männl: 75/ 100 m - Lauf, Weitsprung, Schlagballweitwurf oder Kugelstoßen und 1000/1500 oder 3000 m - Lauf. Erwachsene 18 - ??? Jahre alt: 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, nach den Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen. Ferner bieten wir an für Erwachsene: 2000/3000/5000 m - Läufe. Um das Sportabzeichen zu erlangen, wird zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit geboten, die Schwimmdisziplin nachzuholen.

SPORTSCHAU DES SCHWARZEN ☉

anlässlich des 90. Geburtstages des Turn-und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder, Eltern, Großeltern und sonstige Verwandten unserer großen ☉-Familie. Wir bieten am 25. 9. 1977 von 14.00 bis ca. 21.00 Uhr in der Carl-Diem-Halle, 1 Berlin 41, Lessingstraße, ein buntes Kaleidoskop unseres Vereinslebens. Mitwirkende sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus allen Abteilungen. Eintritt frei!

Der Vorstand

TERMINKALENDER

4. 9.	9.30 Uhr	September-Wanderung, Treffpunkt: Landungsbrücke der Stern- und Kreisschiffahrt gegenüber dem S-Bahnhof Wannsee
5. 9.		Einzelmeisterschaften der Turnerinnen
10. 9.	16.00 Uhr	Kinderfest im Schulhof der Giesensdorfer Grundschule
11. 9.	10.00 Uhr	Volkstümlicher Leichtathletikwettbewerb, Sportplatz am Grüngürtel, Askaniering 150
	10.00 Uhr	Internationaler Schülerwettkampf, Mittelstufenzentrum Ostpreußendamm Lichterfelde
12. 9.		Redaktionsschluß
23. 9.	18.00 Uhr	Havelseen-Mondscheinfahrt ab Wannsee
24/25.9.		Schwimmvergleichskampf mit Schweinfurt
25. 9.	9.00 - 13.00 Uhr	Herbstsportfest Stadion Lichterfelde
	14.00 - 21.00 Uhr	Sportschau des © Carl-Diem-Halle, Steglitz
1. 10.	19.30 Uhr	Lagerfeuer bei Patermanns, Feldstraße 16
2. 10.	9.00 Uhr	Volkswandertag, Start/Ziel: Potsdamer Ecke Stahnsdorfer Straße
	10.00 Uhr	Radtour, Treffpunkt: Ostpreußendamm/Lindenstr.
10.10.	14.30 Uhr	Zoobesuch, Treffpunkt: Kranoldplatz bzw. 10 Minuten später Wiesenbaude
5.11.		© - Ball im HILTON

GROSSES KINDERFEST

Am 10.9.1977 um 16 Uhr findet in diesem Jahr ein Kinderfest mit Ponyreiten, Wett- und Geschicklichkeitsspielen statt. Auf dem Schulhof der Giesensdorfer Grundschule erwarten Sie Euch mit Euren Muttis und Vatis am Sonnabend. Bringt bitte den Mitgliedsausweis mit und DM 1,--, Gäste DM 2,--.

LAGERFEUER - WÜSTCHEN GRILLEN - TANZEN

Am 1.10.1977 lodert wieder ein Lagerfeuer bei Patermanns, Feldstraße 16, Berlin 45. Würstchen zum Grillen sind mitzubringen. Beginn ist 19.30 Uhr. Ein Abend mit dufter Musik zum Tanzen und Quatschen. Nur strömender Regen kann uns einen Strich durch die Rechnung machen.

ORIENTIERUNGS-RADTOUR DURCH LICHTERFELDE

Alle ab 14 Jahre können am 2.10.1977 mit dem "Drahtesel" ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Treffpunkt: Ostpreußendamm/Lindenstraße um 10 Uhr am Sonntag. Es geht kreuz und quer durch den Süden Berlins als Orientierungsfahrt in Gruppen. Bringt auch Freunde mit, die daran Spaß haben!

HERBSTSPAZIERGANG DURCH DEN ZOO

Am Montag, den 10.10.1977, möchte ich mit Euch in den Zoologischen Garten gehen. Treffpunkt am Kranoldplatz um 14.30 Uhr und an der Wiesenbaude um 14.40 Uhr. Bringt bitte DM 3,-- mit und den Mitgliedsausweis, Gäste und Eure Muttis und Vatis müssen DM 4,-- bezahlen. Ich hoffe, Euch macht es genauso viel Spaß wie mir, die Tiere im Zoo zu sehen. Bringt bitte auch Laternchen mit.

HALLO LIEBE ELTERN !

Wer hat Zeit, Lust und Interesse, bei der Kinderarbeit im Verein mitzuhelfen, zu planen und zu organisieren? Wir suchen und brauchen Ihre Unterstützung immer und jederzeit! Für das Kinderfest z. B. würden wir uns über ein paar helfende Hände sehr freuen. Bitte rufen Sie mich doch an:

Marina Wertheim - 832 88 09

Liebe Mitglieder, liebe Eltern unserer Kinder und Jugendlichen!

Der Vorstand ist besorgt und ich habe die Pflicht, dieser Sorge hier Ausdruck zu geben. Wenn Sie, wie ich hoffe, regelmäßig unser 'Schwarzes L' lesen, ist Ihnen nicht entgangen, daß der Vereinstag als Beschlußgremium des Vereins für 1977 eine Beitragserhöhung beschlossen hat. Sie wissen dann auch, daß gemäß diesem Beschluß bis zum 31. August 1977 der Beitrag bzw. die Differenz zum bereits gezahlten alten Beitragssatz fällig war. Obwohl dies also Ihnen allen bekannt sein müßte, stehen doch noch viele Beiträge in diesem Jahr aus. Und dies trotz der nunmehr fälligen, satzungsgemäßen Erhöhung um 10%. Bitte helfen Sie dem Verein, Kosten für Mahnungen zu sparen und überweisen Sie ganz schnell Ihre Beitragsschuld, und zwar mit dem Zuschlag von 10%! Bedenken Sie, daß unsere Satzung ab 1. Oktober weitere 20% Zuschlag vorschreibt. Und übrigens - vielen Dank allen denen, die den Beitrag pünktlich und auch den Differenzbetrag sofort überwiesen haben. Nur Ihnen ist es zu verdanken, daß der Verein seinen laufenden Verpflichtungen bisher nachkommen konnte. Nachstehend noch einmal die für 1977 gültigen Beiträge, zu denen nunmehr, wie gesagt, 10% Zuschlag kommen.

Beitragstabelle

	Beitrag 1977 DM	Differenz- betrag DM
Erwachsene	97,50	7,50
Ehefrauen von Mitgliedern	62,50	22,50
Kinder, Jugendliche, Schüler über 18 Jahre, Lehrlinge, Studenten	75,00	10,00
2. Kinder	30,00	10,00
3. Kinder	12,50	7,50
weitere Kinder	5,00	5,00
Familien	175,00	25,00
1 Erwachsener mit 1 Kind	145,00	15,00
1 Erwachsener mit Kindern	175,00	25,00
Auswärtige	32,50	2,50
Passive Mitglieder	65,00	---

Die Aufnahmegebühr wurde, geltend ab 1. Juli 1977, festgesetzt auf 15,00 DM, jedoch maximal 35,00 DM bei mehreren, gleichzeitig eintretenden Familienmitgliedern.

LIEBE LESER !

In der April-Ausgabe des Schwarzen © habe ich bereits erläutert, daß wir um Reduzierung der Kosten dieser Zeitung bemüht sind.

In der vorliegenden Ausgabe haben wir nun einen weiteren Schritt unternommen, indem wir dazu übergegangen sind, die Zeitung in unserer Geschäftsstelle selbst zu schreiben. Brigitta Wolff, die diese Arbeit dankenswerterweise übernommen hat, und ich wären deshalb dankbar, wenn die eingereichten Manuskripte noch sorgfältiger als bisher abgefaßt würden, um unnötig viele Korrekturen zu vermeiden.

Im übrigen ändert sich nichts. Das Layout, das durch die Piktogramme des 1. Vorsitzenden bereichert worden ist, wird beibehalten. Sollten sich am Anfang einige Fehler einschleichen, so bitten wir um Ihre Nachsicht. Das Geld, das wir hier einsparen, steht uns an anderer Stelle zur Verfügung. Bis zum nächsten Mal, Ihr Pressewart


BETR.: MÄDCHENGRUPPEN VON MARIANNE WOLF

Im Namen des Vorstandes sowie der betroffenen Kinder und Eltern im © möchte ich Marianne und ihren beiden Töchtern für die jahrelange Tätigkeit im Verein danken! Zur Übungsleitertätigkeit gehören ein gerüttelt Maß an persönlichem Einsatz und viel, viel Freizeitopfer! Ich weiß das aus eigener Erfahrung.

L.P.

REISEBÜRO FRIEDRICH
am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 833 3016, 833 60 61
 Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffsreisen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
 Ferienreisen für In- und Ausland

Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst - Lieferant des 

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 711 5114

Unsere Inserenten freuen sich, wenn wir
 uns bei Einkäufen
 auf die Anzeige im „SCHWARZEN“



berufen

Gaststätte „Zur Bürgerklause“

Inh.: Hans Joachim Kurth

LICHTERFELDE · HINDENBURGDAMM 112 · TELEFON 833 26 65

Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des 

ALFRED OSCHÉ

Gegründet 1894

Inhaber Bernhard Osche

Eisenwaren · Werkzeuge · Haus- u. Küchengeräte · Sportartikel

1 Berlin 45 (Lichterfelde West) Baseler Straße 9 Fernruf 833 19 00



Mineralölwerk - Chem. Fabrik

HEIZÖL

Tankwagen- und Faßlieferungen
 in alle Stadtteile

 **6 61 10 81**

(App. 16, Hans-Herbert Jirsak)

1000 BERLIN 47, KANALSTRASSE 47/51

WIR HABEN EINE NEUE JUGENDWARTIN !

Auf der Sitzung der Jugendwarte am 9.8.1977 wurde Dagmar Kwella als kommissarischer Jugendwart einstimmig gewählt. Uwe Netzel, stellvertretender Jugendwart, trat im Juli zurück. Hiermit möchten wir ihm herzlich für die Arbeit und den Einsatz als Jugendwart danken und hoffen, daß er uns weiterhin unterstützen wird.

ACHTUNG ! NEUWAHLEN IN DEN ABTEILUNGEN !

Es stehen wieder Wahlen für den Jugendwart und die Jugendvertreter in den Abteilungen bevor! Was das soll? Es soll Euch damit geholfen werden, Eure Rechte und auch Pflichten in den Abteilungen durchzusetzen! Eure Wünsche und Vorstellungen gegenüber dem Verein sollen nicht im Untergrund schmoren! So ein Posten, Amt oder Job oder wie Ihr es nennen wollt, kostet Zeit und verlangt Einsatz, na und? Es macht aber auch sehr viel Spaß und ermöglicht neue Kontakte. Bitte kommt zu den Wahlen und laßt Euch wählen! Die Leute, die es schon lange machen, geben Euch gern Auskunft über ihre Aufgaben. Fragt sie doch mal! Marina

ZELTLAGER HEILIGENHAFEN 1977


Pünktlich um 9 Uhr verließen wir mit drei Bussen Berlin in Richtung Heiligenhafen. 160 Kinder und Jugendliche und 40 Betreuer sowie Küchenpersonal hofften auf schönes Wetter und drei erholsame Wochen. Nach der Ankunft am späten Nachmittag wurde sofort die Zelteinteilung vorgenommen.

Bei Strandspielen und Turnieren, die auf freiwilliger Basis verliefen, konnte man neue Freundschaften schließen. Für die Sieger der Turniere gab es Urkunden. Mit Silberdrahtarbeiten, Buntlichter basteln, Werken, Steine bemalen und Emaillearbeiten wurde die Freizeit ausgefüllt. An schlechten Tagen ging man ins Kino, in die Eisdiele oder ins Wellenbad. Die Faulenzer kamen auch auf ihre Kosten. Eine Fahrt ins Hansaland, das ehemalige Legoland, brachte groß und klein viel Freude. Fahrten mit der Achterbahn, dem Riesenrad, dem Boot, der Safaribahn und mit der Westernbahn waren kostenlos. Ein Indianerdorf und eine Bonanzastadt waren auch noch da.

Eine Hochseefahrt von Heiligenhafen nach Dänemark mit einem kleinen Dampfer unternahmen wir ebenfalls. Sie dauerte 7 Stunden, und man konnte alles mögliche zollfrei einkaufen. Durch das viele Hin- und Herschaukeln hing so mancher kreidebleich über der Reling. Besonders lustig fanden wir es, daß die Betreuer so elend hinaushingen. Doch Sanitäter Bruno brachte sie schnell wieder auf die Beine.

Die Tage vergingen wie im Fluge. Es wurden viele Geburtstage gefeiert, Beatabende veranstaltet, und bei einer Nachtwanderung mit Würstchengrillen konnten wir uns außerdem noch amüsieren.

Leider trat Michael Motzkus in den letzten Tagen auf eine Glasscherbe und mußte ins Krankenhaus, wo der lange Einschnitt genäht wurde. Mit einem Liegegips versehen, kam Michael am selben Abend ins Lager zurück. Wir wünschen Michael baldige Genesung und hoffen, daß er bald wieder in den Kreis unserer Aktiv-Mitglieder treten wird. Ein Kinderfest mit Reiten und Wettspielen und ein bunter Abend füllten weiterhin unser Programm. Jugendpresseausschuß

Vom Ferienlager Heiligenhafen aus organisierten Walter Wilhelm (TSV Heiligenhafen) und Lilo Patermann ein kleines Vergleichsturnen zwischen einer Neukirchner Mädchenriege und einigen -Mädchen. Kein großer Wettkampf, keine Ergebnisse, nur etwas Herzklopfen, viel Mut zum persönlichen Einsatz, schöne Leistungen und vielleicht auch das Erlebnis, daß es eigentlich ganz einfach ist, auch in fremder Umgebung Turnerin unter Turnerinnen zu sein. Übrigens: Die Neukirchner würden uns im Oktober gern in Berlin besuchen und "herausfordern". H.P.



POETSCH-GEDENKTURNIER

Es ist vollbracht! Die 13, für manchen eine Unglückszahl, brachte der Faustballabteilung des \odot den schon lange angestrebten Erfolg. Zum ersten Mal ist es uns geglückt, in der AK I beim Poetsch-Gedenktournament den ersten Platz zu belegen. In der Vorrunde wurde Grün-Weiß mit 25 : 19, VFK 01 mit 28 : 20 und TuS Wannsee mit 28 : 14 Punkten geschlagen, obwohl die erste Halbzeit nur knapp mit 11 : 10 Punkten für uns endete. Das Endspiel wurde gegen die Mannschaft des ASC Spandau ausgetragen. "Butze" Hagen Poetsch präsentierte sich wieder in ausgezeichneter Form und brachte die \odot -Mannschaft bis zur Halbzeit 16 : 10 in Führung. In der zweiten Halbzeit konnten wir unseren Vorsprung bis auf 28 : 18 Punkte ausbauen. Hier der Tabellenstand:

AK III	1. Post SV	AK I	1. TuS Lichterfelde	6. Polizei SV
	2. DJK Süd		2. ASC Spandau	7. TuS Wannsee
	3. VfL Lichtenrade		3. Berliner Turnerschaft	8. TSC Berlin
	4. FC Berlin		4. SC Grün-Weiß	
	5. Polizei SV		5. VFK 01	

Ich glaube, daß die erschienenen Zuschauer einige spannende Spiele zu sehen bekamen, nachdem der Wettergott ein Einsehen mit uns hatte und den anfänglichen Regen abstellte. Mein Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen des Turnieres beigetragen haben und an die Spieler, die heute wieder einmal bewiesen haben, daß sie verstehen, zu kämpfen. Ich wünsche mir, daß das auch weiterhin so bleibt und die Kameradschaft, die einige Sportsfreunde schon lange pflegen, auch auf die bis jetzt noch immer etwas skeptisch abseits Stehenden übergreift. Mein und unser aller Dank auch an Frau EVA POETSCH, die es durch eine Spende ermöglichte, daß unsere Abteilungskasse wieder etwas aufgefüllt wurde. Wir hoffen, daß es sie in Itzehoe etwas freut und stimmt, daß ihr Sohn "Butze" erheblich dazu beitrug, den Pokal für den \odot zu gewinnen.

Bei der Siegerehrung durch unseren 1. Vorsitzenden Klaus Klaass wurde an Ort und Stelle überprüft, ob der für die AK I neu gekaufte Wanderpokal auch dicht ist. Und siehe, er war es! Drei Flaschen Sekt, die aus ihm getrunken wurden, bewiesen es. Bei der Siegesfeier bei "Niko" wurde die Dichtheit erneut unter Beweis gestellt.

UNSER "NACHWUCHS" IST KLASSE !

Am letzten Rundenspieltag errangen unsere Schüler wieder 2 Siege, obwohl sie nur mit 4 Mann antreten konnten. Sie erkämpften sich in der Sommerunde hinter dem PSV einen beachtlichen 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Diese Leistung ist besonders hoch einzuschätzen, da sie von einer ganz neu aufgestellten Mannschaft erreicht wurde. Sie wollten sich im Faustball versuchen, und sie haben es wunderbar gemacht!

AUCH IM TURNIER BEACHTLICHE ANFANGSERFOLGE !

Am 14.8. nahmen unsere Schüler zum ersten Mal an einem Turnier teil. Sie belegten in ihrer Gruppe einen hervorragenden 1. Platz. Sie schlugen die Mannschaft des PSV mit 31 : 21, die des VFK mit 38 : 24 Punkten, Staaken wurde mit 34 : 21 Punkten geschlagen. Ich glaube, daß der \odot stolz auf diese Mannschaft sein kann!

Welcher Junge oder welches Mädchen hat Lust, am Erfolg unseres Nachwuchses teilzunehmen? Da die Spielerdecke unserer Schülermannschaft sehr dünn ist, suchen wir noch dringend ein paar Jungen oder Mädchen, die Interesse am Faustball haben. Ein Versuch kostet nichts! Besucht uns beim Training: dienstags 19 - 22.00 Uhr in der Turnhalle: Haydnstraße Ecke Undinestraße, und sonntags 9.00 - 13.00 Uhr auf den Nebenplätzen der Stadtreinigung im Lichterfelder Stadion.

Helmut Schulz



SEPTEMBER-WANDERUNG

Wir treffen uns am 4.9. um 9.30 Uhr an der Landungsbrücke der Stern- und Kreisschiffahrt, gegenüber dem S-Bahnhof Wannsee. Erscheint bitte pünktlich. Wir setzen mit dem Dampfer nach Kladow über (BVG-Linie, Abfahrtszeit 10 Uhr), um von dort zu wandern. Nachdem die von Werner Wiedicke am 7.8. durchgeführte Rucksackwanderung mit Picknick im Freien großen Anklang gefunden hat, ist auch diesmal keine Rast in einer Wirtschaft vorgesehen.

WANDERUNG IM OKTOBER

Für Oktober haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht: Werbt bitte für den 1. Volkswandertag des TuS Lichterfelde. Im Rahmen der Trimmspiel-Veranstaltungen für Jedermann (Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder) richtet der TuS Lichterfelde von 1887 e.V. am 2.10. eine Volkswanderung im Forst Düppel aus. Es ist eine Strecke von ca. 15 km zu durchwandern. Zugleich werden einige Trimmspiele und Leistungstests angeboten. Start/Ziel: 9.00 - 10.30 Uhr Potsdamer Straße Ecke Stahnsdorfer Straße. Zielschluß 14.30 Uhr. Organisationsbeitrag: Teilnahme ohne Auszeichnung DM 2,--, Erwachsene (mit Auszeichnung DM 4,--), Jugendliche (mit Auszeichnung DM 3,--).

Gerd Kubischke



AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTE SAISON

Jetzt, wo man sich überall in der Trainingsphase befindet, ist der beste Zeitpunkt, um in die Zukunft zu blicken. In der kommenden Saison werden immerhin 22 Mannschaften des \odot am Spielbetrieb teilnehmen. 13 davon sind Jugendmannschaften. Zuerst sollen die Männermannschaften vorgestellt werden: Die I. Mannschaft steht vor einer keineswegs leichten Saison, da teilweise neu begonnen werden muß. Drei bewährte und erfahrene Spieler wollen nämlich die 2. Mannschaft "schwächen"; dafür müssen jüngere Spieler eingebaut werden. Als Neuzugang können wir hingegen einen Regionalligaspieler und einen "Langen" begrüßen. Die II. Mannschaft wird nun endlich eine homogene Truppe und kein Puzzle mehr aus I und III. Mannschaft sein. Auf die Erfolge darf man gespannt sein. Für die III. und IV. geht es darum, sich in der neuen einteiligen Bezirksliga zu behaupten, wenn möglich sogar aufzusteigen. In der V. Mannschaft werden einige A- und B-Jugendliche Erfahrungen sammeln.

Für Frauen können zuversichtlich sein. Die I. Mannschaft möchte den Erfolg der letzten Saison (3. Platz) wiederholen, was sicher auch im Bereich des Möglichen liegt. So gar eine Verbesserung ist möglich, da die Mannschaft in der letzten Saison noch "grün" war. Die II. Mannschaft hat das Ziel, auf einen der vorderen Plätze zu kommen, wobei ihr evtl. die III. Mannschaft Konkurrenz macht, die sich hauptsächlich aus B-Jugendlichen zusammensetzt.

Die fünf Mädchenmannschaften müssen mit der Last der Favoritenrolle fertig werden, was ihnen bei ihrer bekannt erfolgreichen Manier zuzutrauen ist. Die fünf Jungenmannschaften wollen zumindest vordere Plätze in der Endrunde erreichen, was ihnen sicherlich auch gelingen wird. Die besten Chancen hat dabei die B-Mannschaft mit dem "Riesenbaby" Irmscher (2,05 m). Sicher werden auch die drei Minimannschaften ohne Meisterschaftsrunde Spaß am Basketball haben.

ÜBERREGIONALES

Während der Sommerferien nahm "Babsi" Moritz als Jüngste am Jugendtrainingscamp des Nordkaders teil. Bei weiterhin anhaltendem Trainingsfleiß gelingt ihr vielleicht eines Tages der Schritt in das Nationalteam, wer weiß?

Günter



Schultheiss

am S-Bhf. Botanischer Garten

GERHARD NETZEL

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde, Hortensienstraße 29

Telefon 8 34 23 81

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren,
auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 8 34 90 24

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

**BUCHHANDLUNG
ROGGENTHIN**

SCHREIBWAREN – BÜROBEDARF

1 BERLIN 45, Lichterf.

Hindenburgdamm 111
(an der Pauluskirche)

Telefon 8 33 30 42

GESCHENKE LICHTERFELDE-WEST
im EMISCH-HAUS

Inh. P. Strzelczyk, R. Teutloff, 1 Berlin 45, Curtiusstraße 6, Telefon 8 33 59 82

Papeterie Lidterfelde West

BERTHA NOSSAGK · BÜROBEDARF

1 Berlin 45 Baseler Straße 2-4 Tel. 8 33 22 89

Ordnung beim Zeichnen

- im Büro
- beim Sammeln und Beschriften

Fotokopien sofort

*Herren-, Damen-, Kinder-
Wäsche und Strümpfe*

Miederwaren der Firmen Triumph, Schiesser und Playtex

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 8 33 52 96

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

BORST & MUSCHIOLO MALEREIBETRIEB



Seit über
40 Jahren

Wohnungs- und Geschäftsrenovierungen

Der Großbetrieb mit dem pünktlichen Klein-
auftragsdienst durch gewissenhafte und
freundliche Fachleute.

Altdorfer Str. 8a, 1 Berlin 45, ☎ Tel. 833 40 71



Mit **SCHOLZ** da rollt's!

UMZÜGE · LAGERUNG · SPEDITION

1 Berlin 45 · Moltkestr. 27b · Telefon 8 34 46 29

heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper
Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 8 34 14 59



Blumen - für jede Gelegenheit

DIETRICH VON STILLFRIED

Berlin 45, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Fluorop-Blumendienst, Telefon 833 61 85

Man trifft sich in NEITZEL'S
Hindenburgdamm 103 / Ecke Stockweg
Inh. Irmgard Neitzel, Tel. 8 34 33 97

KINDL-ECK

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler

Spezialabteilungen für Camping, Tauchsport, Tennis.
Eigene Werkstätten.



- Lichterfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz,
Ruf: 8 34 30 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178,
gegenüber Rathaus, Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72, gegenüber Kirche,
Ruf: 8 34 30 10



NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IN LÜBECK: TROTZ AUSGEZEICHNETER LEISTUNGEN KEIN TITEL !

Obwohl keiner unserer Athleten mit einem Norddeutschen Meistertitel im Gepäck die Rückreise nach Berlin antrat, waren wohl alle Teilnehmer mit ihren Leistungen zufrieden. Lutz Todtenhausen und Ralf Höhle belegten über 100 m zeitgleich mit dem Sieger Tegtmeier aus Hannover Platz 2 und 3 in 10,8 sec. Ebenso konnte Jens-Uwe Fischer einen 2. Platz in persönlicher Bestzeit und neuem Vereinsrekord über 110 m Hürden in 14,7 sec belegen.

Über eine erfreuliche sportliche Entwicklung kann von Volker Härtel berichtet werden, der ja bereits als Schüler und Jugendlicher mehrfacher Berliner Meister im Stabhochsprung wurde. Nach einer jahrelangen und intensiven Trainingsphase unter Donald Richter pausierte Volker fast 2 Jahre, was auch durch einen ernsthaften Sportunfall bedingt war. Hans-Peter Jäggi konnte wahrscheinlich Volker wieder zum regelmäßigen Training motivieren, was sich nun von Sportfest zu Sportfest auszahlt. Mit 4,40 m wurde Volker in Lübeck (der Dritte sprang auch 4,40 m) Sechster. Da Volker noch Junior ist, zählt er sicherlich zu den hoffnungsvollen Nachwuchstalenten im Stabhochsprung.

Doch weiter aus Lübeck: In 41,6 sec wurde die 4 x 100 m - Staffel hinter Hannover 78 Zweiter und konnte auch über 4 x 400 m den gleichen Rang in 3 : 18,0 min. belegen. (Wroblewicz, Radtke, Todtenhausen und Höhle über 400 m Jäger statt Wroblewicz). Noch zu erwähnen, daß auch unsere 2. Staffel in den Endlauf gelangte und in 43,2 sec auf Platz 5 kam. Im Hochsprung wurde Petra Graffunder Dritte mit übersprungenen 1,76 m. Weitere Placierungen von LG Süd-Athleten: Diskus: 53,58 m Melzer (2. Platz) Kugel: Schier, 5. Platz; Hammer: 57,54 m Matuschewski, 4. Platz; Speer: Karin Tast 43,68 m (3. Platz).

TODTENHAUSEN IM DAUEREINSATZ

Beim Junioren-Länderkampf Norddeutschland gegen Dänemark im Olympiastadion gehörte Lutz Todtenhausen zu den eifrigsten Punktesammlern für die norddeutsche Auswahl. Die 100 m gewann Lutz in 10,8 sec, verhalf der 4 x 100 m - Staffel zu einem Sieg und lief in der 4 x 400 m - Staffel, die in 3 : 12,2 min eine großartige Zeit errang, ein starkes Rennen. Stefan Schulenberg wurde über 110 m Hürden (zeitgleich mit dem Sieger) in 15,4 sec Zweiter.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IN HAMBURG

Ein wenig Glück fehlte bei den Deutschen Meisterschaften in Hamburg unseren Staffeln in den Vorläufen. Die 4 x 400 m - Staffel konnte mit Todtenhausen, Jäger, Radtke und Höhle mit klarem Vorsprung gegenüber den nachfolgenden Mannschaften in 3 : 14,9 min nur einen 9. Platz belegen. Genauso erging es den gleichen Sprintern (nur Wroblewicz statt Jäger) über 4 x 100 m, wo sie in 41,33 sec einen neuen Vereinsrekord liefen. Wenn es auch zu einer Endlaufteilnahme nicht reichte, so ist die gute Placierung in der Deutschen-Bestenliste (4 x 400 m, Platz 11 - 4 x 100 m Platz 13) sicherlich ein erfreuliches Ergebnis der Meisterschaften.

Außerdem: Diskus: 7. Platz; Peter Melzer, 53,64 m; Hammer: Lothar Matuschewski 58,50 m; 110 m Hürden: Jens-Uwe Fischer 15,40; Speer: Karin Tast 43,98.

Ein Dank an dieser Stelle auch einmal unserem Verein, der den D-Athleten durch eine finanzielle Unterstützung die Teilnahme dieser wie auch anderer Meisterschaften ermöglicht!

KM

DEUTSCHE POLIZEIMEISTERSCHAFTEN IN SAARBRÜCKEN

Am 26./27.7.77 fanden die Deutschen Polizeimeisterschaften in Saarbrücken statt. Unsere LG-Athleten waren dabei recht erfolgreich. Obwohl starker Regen die Leistungen beeinträchtigte, wurden gute Leistungen erzielt: R. Höhle wurde Zweiter mit 21,85 sec über 200 m. Dritte Plätze jeweils für W. Schier im Kugelstoßen (15,89 m) und für die Berliner Polizeiauswahl in der Schwedenstaffel (100 m, 200 m, 300 m, 400 m) mit unseren Sprintern B. Kloska, H. Schwalbe und R. Höhle. D.H.



INTERNATIONALER SCHÜLERWETTKAMPF

Am 11. September 1977 treten die Knabenturner des TuS Lichterfelde in einem Kürsechskampf gegen die Mannschaften von Nakskov (Dänemark), York (England), Heidelberg, OSC Berlin und TiB Berlin an. Anlaß ist der 90. Geburtstag unseres Vereins. Der Wettkampf findet in der Turnhalle des Mittelstufenzentrums Lichterfelde, Ostpreussendamm 107 - 113, um 10.00 Uhr statt. Ich würde mich freuen, wenn diese internationale Veranstaltung von recht vielen D-Mitgliedern und Freunden des Vereins besucht wird.

LANDESTURNFEST BERLIN - KNABENTURNEN -

Wieder einmal stellte der TuS Lichterfelde mit 56 Turnern die meisten Knaben. Nicht nur durch große Anzahl, sondern auch durch hervorragende Leistungen zeichneten sich die Turner des TuS Lichterfelde aus. Insbesondere der Jahrgang 67 zeigte eine erstaunliche Leistungsdichte. Unter den ersten 6 Turnern befanden sich 4 aus Lichterfelde, wobei Matthias Giese Jahrgangsbester wurde. Aber auch Philipp Hegermann, Jahrg. 68, konnte mit einem 2. Rang seine guten turnerischen Veranlagungen unter Beweis stellen. Thomas Albrecht und Harald Thebis belegten in ihren Jahrgängen jeweils den 3. Rang. Leider waren einige gute Turner aus den verschiedensten Gründen nicht beim Wettkampf dabei. Auch sie hätten gute Plätze belegen können.

Andreas Waldera

Bei »Los« geht's los!

Sie möchten Ihre Wohnung schöner einrichten? - Los! Ein neues Auto ist Ihr Traum? - Los! Einmal im Urlaub eine große Reise machen? - Los! Nichts wie hin zur BERLINER BANK, Sportfreunde. Bis zu



20.000 DM bieten wir Ihnen als »Privatkredit« zu einem äußerst niedrigen Zinssatz. Und aufgepaßt: zweimal pro Jahr in besonders »konditionsschwachen« Monaten können Sie mit der Rückzahlung aussetzen.



BERLINER BANK Die große Bank für alle



QUARTIERE GESUCHT !!!

Am 24. und 25.9.1977 sowie am 5. und 6.11.1977 finden Wettkämpfe mit Gästen aus Schweinfurt und Hamburg statt. Für diese Tage benötigen wir dringend Quartiere. Wir bitten alle Mitglieder, die eine Unterbringungsmöglichkeit haben, sich bei der Abteilungsleitung zu melden. Bedenken

Sie bitte, daß auch unsere Wettkämpfer in Westdeutschland stets herzlich aufgenommen werden.

BETR.: HALLE FINCKENSTEINALLEE

Wie bekannt, ist es uns seit März 1977 nicht mehr gestattet, die Halle in der Finckensteinallee zu benutzen. Im Mai wurde dies in einem offiziellen Schreiben der amerikanischen Schutzmacht mit Sparmaßnahmen begründet. Alle Versuche der Abteilungsleitung, diese Maßnahme rückgängig zu machen, sind bisher fehlgeschlagen. Da mit zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten in der Halle Leonorenstraße unter keinen Umständen gerechnet werden kann, haben sich nun der 1. Vorsitzende Klaus Klaass und der Abteilungsleiter Eberhard Flügel am 3. 8. 1977 mit einem Schreiben an den Berliner Schwimmverband gewandt und die derzeitige Lage zum Ausdruck gebracht. Wir hoffen sehr, im Interesse unserer Schwimmerinnen und Schwimmer, daß sich doch noch eine Möglichkeit ergibt, diese schöne Halle wieder benutzen zu dürfen.

S. Bresser



LIEBE GYMNASTIKERINNEN !

Zum Gymnastik-Forum am 23. Oktober 1977 übe ich eine einfache Gymnastikvorführung ein. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Die Proben hierfür finden in der Turnhalle der Giesensdorfer Grundschule, Ostpreußendamm 63, an folgenden Tagen statt:

Sonntag 4.9., 10.00 - 12.00 Uhr; Sonnabend, 10.9., 16.00 - 18.00 Uhr; Sonnabend, 17.9., 16.00 - 18.00 Uhr; Sonnabend, 24.9., 15.00 - 17.00 Uhr; Sonntag, 2.10., 10 - 12.00 Uhr; Sonnabend 22.10., 16.00 - 18.00 Uhr Generalprobe. Das Gymnastikforum findet am Sonntagvormittag, den 23.10.1977, im Fontane-Haus, Märkisches Viertel, statt. Bei diesem Gymnastik-Forum treffen sich mehrere Gruppen aus den Berliner Vereinen. Es ist kein Wettkampf. Besucher können mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei!

AKTIVE FREIZEIT

Der BTB führt im Rahmen "Aktive Freizeit" einen volkstümlichen Leichtathletik-Wettbewerb durch: Termin: Sonntag, 11. September 1977. Ort: Sportplatz am Grüngürtel, Askaniering 150, Spandau, direkt neben dem Vereinsheim des TSV Spandau (Bus 34). Es besteht die Möglichkeit, im Anschluß an den Wettkampf dort zu Mittag zu essen. Beginn: 10 bis 11.30 Uhr. Vorausmeldungen: Bis 1. September 1977. 1. Anzahl der teilnehmenden Familien in den verschiedenen Wettkämpfen; 2. namentlich Helfer/innen; Startgeld: DM 3,-- je Familie (am Veranstaltungstag zu zahlen). Wettkämpfe: Nr. 1: Familien mit 1 Kind bis 14 J.; Nr. 2: Familien mit 2 Kindern bis 14 J.; Nr. 3: Familien mit 3 Kindern bis 14 J.; Nr. 4: Mutter (Vater) mit 1 Kind bis 14 J.; Nr. 5: Mutter (Vater) mit 2 Kindern bis 14 J.; Nr. 6: Mutter (Vater) mit 3 Kindern bis 14 J.;

JAZZDANCE FÜR ALLE - SAMSTAGS VON 16.30 - 18.00 UHR

Ab 1. Oktober 1977 kann es losgehen, und zwar in der Giesensdorfer Grundschule, Ostpreußendamm 63. Die Marktlücke in unserem Verein scheint entdeckt zu sein! Die Resonanz auf den Informationsartikel über Jazz in der August-Ausgabe bewies es. Tanzfreudige Damen und Herren hätten am liebsten sofort begonnen.

Ich betone nochmals, daß Jazzdance historisch gesehen "Männersache" ist!!! Es sind auch nicht nur die Gymnastikerinnen und Gymnasten zum Mittanzen aufgerufen, sondern Alle! Weitere Auskünfte erteile ich gerne. Meine Anschrift: Christiane Jaschiniok, Berlin 41, Bergstraße 80, Telefon: 791 13 62.

DOCH NOCH 3. PLATZ BEIM TGW

Großer Jubel bei den Mädchen, als sie davon erfuhren. Ein Rechenfehler war die Ursache. Zu unserem Nachteil - glücklicherweise. Für den bevorstehenden Wettkampf in Frankenthal bei Worms vom 23. - 25.9. wird schon wieder fleißig trainiert. Unter dem Motto "Turnerjugendgruppentreff 77" findet diese Veranstaltung statt. Wir werden sicherlich viel Interessantes zu sehen und zu hören bekommen. Christiane Jaschiniok

HALLENRUNDE 1977/78



Zum Beginn der diesjährigen Hallenrunde weist der HVB nochmals darauf hin, daß aufgrund eines Beschlusses des IHV-Kongresses die Kleidung der Torwarte von den Spielern deutlich unterscheidbar sein muß. Die Mannschaftsführer müssen um den linken Oberarm eine Armbinde von kontrastierender (!) Farbe tragen. Für sämtliche Mannschaften und Spielklassen (auch der Jugend) ist die fortlaufende Numerierung der Hemden (vorn und hinten) vorgeschrieben. Für das Fehlen von Nummern oder für das Tragen von gleichen Nummern wurde eine Geldbuße in Höhe von DM 2,-- festgelegt. Auch für das Fehlen von Spielausweisen!

Ferner weist der HVB noch daraufhin, daß kein Kleber benutzt werden darf sowie keine Sportschuhe mit schwarzen Sohlen. Zuschauer in Schulhallen oder Tribüne nur mit sauberen Schuhen, am besten nur mit Turnschuhen. Rauchen nur dort, wo dies ausdrücklich gestattet ist. Keine Raucherpausen in Turnschuhen vor der Halle!

Und die ersten Termine: M 1: 10.9.- Adler Mariendorf II; 17.9. VIK Spandau II; AH 1: 10.9. DJK Westen; 24.9. Lichtenrade; AH 2: 10.9. Spandau 60; 24.9. CHC II; F 1: 11.9. SV Reinickendorf; 25.9. Tegel. Am 3./4.9. finden noch Qualifikationsspiele der Jugend für die Hallensaison 77/78 statt.

- d -

BUCHDRUCK

OFFSETDRUCK

MASCHINENSATZ

BUCHBINDEREI



Prospekte · Werke · Geschäfts- und Familien-Drucksachen

Feese + Schulz

1 Berlin 41 (Friedenau) · Bundesallee 86 · ☎ 851 30 83

"ALTE HERREN UND FRAUEN" NACH PARIS

Seit 11 Jahren wird jeweils am zweiten Wochenende im September (diesmal also 17./18. September) das NORMANDIE POKAL TURNIER als größtes Hallenturnier in Frankreich durchgeführt. Veranstalter: COM Argenteuil/Paris. Turnierplanung: am 17.9. morgens Stadtrundfahrt, nachmittags oder abends Austragung der Gruppenrunden in Sporthallen im Großraum Paris. 18.9. Endturnier der Gruppenrunden-Sieger in Argenteuil mit anschließendem großem Festabend für alle Turnierteilnehmer.

Abfahrt am Donnerstagabend (15.9.) per Bus direkt nach Paris. Rückfahrt am Montag früh. Genaue Einzelheiten werden für die Fahrtteilnehmer noch bekanntgegeben. Verpflegung ab Hauptmahlzeit am 16.9. bis zum Frühstück am Montagmorgen, 19.9. Für das Mittagbrot müssen die Teilnehmer selbst sorgen.



ACHTUNG ! AN ALLE ABTEILUNGSMITGLIEDER !

Alle Abteilungsmitglieder, die ihr Interesse an einer weiteren Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb der kommenden Saison noch nicht bei unserem Abteilungsleiter Tomas Tamberg bekundet haben, möchten dies bitte unverzüglich nachholen. Wer in dieser Saison noch aktiv am Spielbetrieb teilnehmen möchte, muß sich spätestens 1 Woche (7 Tage) nach Erscheinen der Zeitung gemeldet haben, ansonsten kann er bei den Mannschaftsmeldungen beim Volleyball-Verband nicht mehr berücksichtigt werden. Also bitte ausnahmsweise einmal etwas beeilen!

NEUE TRAININGSTERMINE !

Ab sofort gelten in der Volleyballabteilung die folgenden neuen Trainingstermine: 1. + 2. Frauenmannschaft: montags in der Goethe-Schule von 19.00 - 20.00 Uhr; 1. + 2. Männermannschaft: montags in der Goethe-Schule von 20.30 - 22.00 Uhr; 3. + 4. Männermannschaft: dienstags in der Goethe-Schule von 19.00 - 22.00 Uhr; 2. Frauenmannschaft: donnerstags in der Goethe-Schule von 19.00 - 20.30 Uhr; 1. Frauenmannschaft: donnerstags in der neuen Tietzenweghalle von 20.00 - 22.00 Uhr (bis-auf weiteres); 1. Männermannschaft: freitags in der Goethe-Schule von 19.00 - 20.30 Uhr; 2. Männermannschaft: freitags in der Goethe-Schule von 20.30 - 22.00 Uhr; Spieltraining der 3. u. 4. Männer- und der 3. Frauenmannschaften: freitags in der Kronach-Grundschule in der alten Tietzenweghalle von 20.30 - 22.00 Uhr. Sonntags finden in der Goethe-Schule Punktspiele statt.

ACHTUNG ! WIR SUCHEN NOCH SPIELER (-INNEN) !

Interessenten für alle Spielklassen, in denen unsere Mannschaften vertreten sind (Vorkenntnisse sind erwünscht), werden gebeten, sich beim Abteilungsleiter zu melden oder zu den angegebenen Trainingszeiten zu erscheinen. Jogi



DIE ALTE UND DIE NEUE HOCKEY-SAISON

Der Berliner Hockey-Verband hat nach den Sommerferien die Abschlußtabellen für die Feldsaison 1976/77 veröffentlicht. Wieschon in der letzten Ausgabe des "Schwarzen Q" angedeutet, schnitt dabei die Knaben C am besten ab. Sie erreichten hinter dem BSC II einen sehr guten 2. Platz.

Die Knaben B I wurden überraschend in ihrer Gruppe Vierter; die Knaben B II mußten mit dem vorletzten Platz zufrieden sein.

Inzwischen sind auch die Spielansetzungen für die neue Saison veröffentlicht worden. Wenn diese Ausgabe des Q erscheint, haben alle Mannschaften schon mehrere Spiele ausgetragen. Das erste Spiel bestritt am 13.8. die neuformierte Knaben B, die gegen Z 88 ein 0 : 0 erreichte.

Klaus Podlowski

AUS DER Q-FAMILIE

Treue zum Q:

30 Jahre am	1.9.	Margarete Braatz, Schwimmen
25 Jahre am	2.9.	Siegfried Heß, Handball
20 Jahre am	20.9.	Birgitt Leber, Volleyball
15 Jahre am	5.9.	Horst Segatz, Handball
	6.9.	Udo Günther, Handball
	23.9.	Hans-Jürgen Murzek, Schwimmen
10 Jahre am	4.9.	Thomas Marek, Schwimmen
	5.9.	Elfriede Neumann, Schwimmen
	7.9.	Gisela und Christian Samp, Schwimmen
		Kerstin Witte, Turnen
	11.9.	Erwin Wendt, Turnen

ALS NEUE Q-ANGEHÖRIGE HEISSEN WIR HERZLICH WILLKOMMEN :

Gymnastik: Gesine Hecht, Irmgard Tietz, Traute Wünsche; Handball: Wolf Funfack, Hartmut Paulsen, Lothar Schultz, 2 Schüler; Leichtathletik: 6 Schüler; Turnen: Gudrun Endisch, Jutta Schmidt und Sohn, 3 Kleinkinder, 3 Schüler; Schwimmen: 2 Kinder; Volleyball: Winfried Helbig, Holger Hofmann, Barbara Küchlin.

WIR BEDANKEN UNS

für Feriengrüße bei Marina Wertheim aus Schweden, Friedel und Werner Wiedicke aus Kanada, Fam. Horst Jordan aus Bozen, Fam. Jürgen Plinke aus Italien, Fam. Manfred Weber aus Österreich, Fam. Gerd Kubischke aus dem Ötztal, Babsi aus Westerstede, Woldemar Thoren aus Norwegen, Andreas Waldera und Karl-Heinz Finkheiser aus Griechenland, Fam. Dieter Höpcke aus dem Fichtelgebirge, Christine Bader aus England, Fam. Klaass aus Hildesheim, Margit und Norbert Skowronek von ihrer Hochzeitsreise.

DAS SCHWARZE Q

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.
Geschäftsstelle: Roonstraße 32a, 1 Berlin 45, Tel. 8 34 86 87
Redaktion: Dr. Hubert Kiesewetter, Misdroyer Str. 40, 1 Berlin 33, Tel. 8 23 11 47

Vereinswarte: Inge Schwanke, Manteufelstr. 22a, 1 Berlin 45, Tel. 8 34 38 64
Frauenwartin: Dagmar Kwella, Waltroper Weg 6a, 1 Berlin 45, Tel. 7 12 31 54
Jugendwartin: Marina Wertheim, Goßlerstr. 3, 1 Berlin 33, Tel. 8 32 88 09
Kinderwartin: Werner Wiedicke, Ostpreußendamm 62, 1 Berlin 45, Tel. 7 12 73 22
Wanderwart:

Abteilungs- und Gruppenleiter:

Badminton: Rainer Schmid, Bleichertstr. 24, 1 Berlin 48, Tel. 7 21 24 28
Basketball: Michael Radeklau, Fregestr. 42, 1 Berlin 41, Tel. 8 51 47 65
Helmut Schulz, Immenweg 13a, 1 Berlin 41, Tel. 7 96 69 95
Faustball: Bärbel Heidel, Waltroper Weg 6a, 1 Berlin 45, Tel. 7 12 31 54
Gymnastik: Herbert Redmann, Seydlitzstr. 31a, 1 Berlin 46, Tel. 7 72 79 87
Handball: Klaus Podlowski, Geibelstr. 51, 1 Berlin 49, Tel. 7 42 84 42
Hockey: Dieter Höpcke, Marienfelder Chaussee 55a, 1 Berlin 47, Tel. 7 42 52 98
Leichtathletik: Paul Schmidt, Neuruppiner Str. 189, 1 Berlin 37, Tel. 8 01 75 25
Prelball: Eberhard Flügel, Chlumer Str. 4, 1 Berlin 45, Tel. dienstl. 2 18 33 22
Schwimmen: Klaus Knieschke, Dürerstr. 27, 1 Berlin 45,
Tischtennis: Bernd-Ulrich Eberle, Luisenstr. 28, 1 Berlin 45, Tel. 7 72 52 30
Trampolin: Wolfgang Broede, Feldstr. 37, 1 Berlin 45, Tel. 7 12 82 21
Turnen: Dr. Tomas Tamberg, Zimmerstr. 3, 1 Berlin 45, Tel. 7 12 42 35
Volleyball:

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Beiträge sind an den Redakteur zu senden, der über Auswahl, Kürzungen und Textänderungen entscheidet. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmonat. Der Nachdruck von Beiträgen ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Druck: Feese & Schulz, Bundesallee 86, 1 Berlin 41, Telefon (030) 8 51 30 83

Wir haben uns über die Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke zu unserer Vermählung sehr gefreut und sagen hiermit herzlichen Dank.

Norbert und Margit Skowronski

WIR GRATULIEREN

Dieter Höpcke zu der bestandenen Abschlußprüfung als A-Trainer im Mehrkampf am 6.3.1977.

Wir gratulieren zum Geburtstag im September:

Badminton:

11. Gerhard Hootz
15. Gerd Grabo
18. Heinz Harnack
26. Elvira Franke
- Claus Schondorf

Basketball:

2. Hans-Jürgen Hoffmann
8. Thomas Hirsemann
10. Petra Schulz
17. Helmut Lippert
19. Heidi Noack
- Gunter Barth
22. Klaus Hille

Faustball:

1. Edith Schulz
17. Gerhard Friedrich
24. Werner Stodt
26. Werner Wiedicke
29. Gerhard Schmidt

Gymnastik:

1. Karin Radtke
3. Annegret Wolff
- Hannelore Tausch
4. Sylvia Garten
7. Marianne Opolka
- Johanna Kornprobst (65)
8. Gerda Müller
9. Friedemarie Miermann
11. Martina Molzahn
- Helga Pannier
12. Helga Timmermann
13. Ilse Eckart
15. Ruth Plagens
17. Ilse Eberle
- Marianne Grandt
- Gesine Kriegermann
19. Dorothea Hoppe
22. Helga Plog
- Lieselotte Bublit
25. Anneliese Berndt
- Helga Genschow
26. Helga Hoppe
- Irene Puhlmann
29. Gisela Frömming
30. Evelyn Laurig

Handball:

4. Werner Bloch
6. Detlev Krüger
7. Jörg Prause
8. Horst Rabenhold
14. Gina Krahmer
15. Uwe Wolff
18. Marion Berkowski
19. Helga Prause
20. Stephan Engels
- Georg Ising
22. Siegfried Heß
- Michael Köhn
23. Helga Günther
29. Gisela Pelz
30. Charlotte Leuendorf

Leichtathletik:

3. Hans-Georg Krüger
7. Justus Achelis
- Anne Gendarz
- Hans-Peter Jäggi
8. Anders Oestergaard
12. Renate Kurzbach
16. Christian Däumer
19. Ulrike Hergt
23. Peter Rowe
28. Eberhard Franke
- Günter Neumann

Prellball:

22. Karl-Heinz Prang
24. Franz Pawlofsky
- Martin Wilde

Schwimmen:

1. Georg Schiller
3. Ute Marron
8. Alfred Paul
- Elisabeth Quarg
9. Rainer Papritz
10. Enrique Lorento del Olmo
13. Ingrid Simbrey
16. Klaus Kock
17. Annelie Bäder
19. Joachim Ewald
- Klaus Mann
20. Barbara Brümmer
21. Brigitte Stamms
22. Hannelore Winkels

Regine Diosegi

- Karlheinz Barsch
24. Sabine Spamer
26. Klaus Ilsemann
27. Uta Hensel
28. Gudrun Dietel
29. Brigitte Sommer

Turnen:

1. Helga Kroll
3. Cornelia Vits
- Andreas Thieler
4. Waltraud Kirscht
5. Eva Schulze
- Dietrich Bahnemann
6. Andreas Waldera
7. Karl-Heinz Hinrichs
9. Renate Paschke
- Jutta Skroblyn
- Karin Schulz
11. Christl Aurich
12. Eberhard Thebis
14. Sven Baumann
- Karl-Heinz Rambow
15. Rosemarie Müller
18. Helga Rudolph
- Günter Rademacher (60)
20. Conrad Helmcke
- Ulrich Dornbusch
- Charlotte Wagner
21. Eva Goltz
22. Gerhild Heß
24. Manfred Gräßner
- Wilfried Simon
25. Dieter Gerlach
- Lothar Jaschiniok
- Elvira Ziegler

Trampolin:

23. Günter Schulze
24. Michael Grünbaum
30. Gudrun Laas

Volleyball:

9. Lutz Meyer
20. Jürgen Hans
21. Hans-Joachim Haese
25. Angelika Kranzusch
28. Claudia Poljanty
- Wolfgang Leber

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!